

**DAS ABONNEMENT „IMBA“
- TSOKNYI RINPOCHES DEUTSCHSPRACHIGE UNTERWEISUNGEN -**

Das Abonnement für Tsoknyi Rinpoches deutschsprachige Unterweisungen wurde 2017 geschaffen im Hinblick auf zwei Ziele. Diese entsprechen den zwei Zielen, die bereits 2008 zur Gründung von Pundarika D.A.CH. geführt haben. Das Abonnement nennt sich „**I**nternet-**M**edien-**B**ibliothek-**A**bbonnement“, abgekürzt **IMBA**.

Die zwei Ziele sind: Zum einen soll das Abonnement den SchülerInnen von Tsoknyi Rinpoche den kontinuierlichen Zugang zu Rinpoches deutschsprachigen Unterweisungen ermöglichen und damit der Praxis und dem Studium der SchülerInnen dienen. Zum anderen soll es Tsoknyi Rinpoche regelmäßig unterstützen, vor allem bei seinen Projekten für die Nonnen in Tibet und Nepal.

1. Zum ersten Punkt, dem kontinuierlichen Zugang zu Rinpoches Unterweisungen:

Die deutschsprachigen Unterweisungen von Tsoknyi Rinpoche liegen in der Medien-Bibliothek von Pundarika D.A.CH. in der Form von Video- und Audio-Aufnahmen aus den bisherigen Seminaren vor.

Es wurde jetzt, Rinpoches Wunsch entsprechend, ein Zugang zu dieser Medien-Bibliothek eröffnet. Da der Zugang über das Internet eingerichtet wurde, gewährleistet dies nun jederzeit und weltweit (unter der Voraussetzung eines Internetanschlusses) die Erreichbarkeit von Rinpoches deutschsprachigen Unterweisungen.

Das Angebot eines solchen Abonnements ist ausschließlich den SchülerInnen von Tsoknyi Rinpoche vorbehalten, wobei „SchülerIn“ bedeutet, dass die Person mindestens an einem sechstägigen Seminar mit Tsoknyi Rinpoche teilgenommen hat. Der/die SchülerIn ist bereit, dem Wunsch von Tsoknyi Rinpoche zu entsprechen, die Unterweisungen des IMBA - speziell die darin enthaltenen Dzogchen-Lehren - nicht mit Personen zu teilen, die nicht Rinpoches SchülerInnen sind.

Die Bibliothek beinhaltet derzeit (Juni 2017)

- etwa 300 Stunden von VIDEO-Aufnahmen seit dem Jahr 2012, welche die Unterweisungen und Gruppeninterviews von 9 Seminar-Wochen und 2 Wochenenden umfassen. Behilflich sind dabei die Inhaltsverzeichnisse der Seminare ab 2011. (Details siehe im Anhang 1)

- etwa 500 Stunden von AUDIO-Aufnahmen seit dem Jahr 2002, welche die Unterweisungen von 18 Seminar-Wochen und 2 Wochenenden und die Gruppeninterviews von 12 Seminarwochen umfassen. Behilflich sind dabei die Inhaltsverzeichnisse der Seminare ab 2011. (Details siehe im Anhang 1)

Es ist vorgesehen, dass die Medien-Bibliothek jedes Jahr durch das Hinzufügen der neuen Video- und Audioaufnahmen erweitert wird.

Da ab 2017 die Bereitstellung der Audioaufnahmen durch IMBA erfolgt, werden die aktuellen Audioaufnahmen nicht mehr wie bisher zugeschickt und sind im Seminar-Shop oder per Email nicht mehr bestellbar, da dies einen erheblichen Arbeitsaufwand für die ehrenamtlichen Mitarbeiter bedeutet.

2. Zum zweiten Punkt:

Der Antrag auf den Zugang zur Medienbibliothek bedeutet eine Bitte des/der Schülers/Schülerin an Tsoknyi Rinpoche um seine Dharma-Unterweisungen. Rinpoche gewährt die Unterweisungen und der/die SchülerIn überreicht für die Gewährung der im Prinzip nicht bezahlbaren Unterweisungen, als Zeichen seiner Dankbarkeit, wie in jedem realen Seminar, eine „Dana-Gabe“ (zu dem Begriff der „Dana-Gabe“ siehe Anhang 2).

Da das Abonnement einen kontinuierlichen Zugang zu Rinpoches Unterweisungen gewährt und auf dem neuesten Stand gehalten wird, zeigt der/die SchülerIn seine Dankbarkeit in diesem Fall durch eine Dana-Gabe in Form eines monatlichen Dauerauftrags, den er bei seiner Bank einrichtet. Die Höhe dieses Dana-Dauerauftrags entscheidet der/die SchülerIn selbst, wie in jedem realen Seminar, aufgrund seiner Wertschätzung und persönlichen Möglichkeiten. (Bei sehr beengten finanziellen Verhältnissen ist es daher kein Problem, nur einen ganz minimalen Dauerauftrag einzurichten; das ist wahrscheinlich besser als gar kein Abonnement.)

Nachdem der/die SchülerIn den Dauerauftrag eingerichtet hat, teilt er/sie dies Pundarika D.A.CH. als Rinpoches Vertretung mit und er/sie erhält daraufhin einen Benutzernamen und ein Passwort für den kontinuierlichen Zugang zur Internet-Medien-Bibliothek auf der Pundarika-Webseite www.pundarika.de unter der Rubrik „Internet-Medien-Bibliothek-Abonnement (IMBA)“.

Bitte den Benutzernamen und das Passwort notieren und sicher aufbewahren, um Nachfragen wegen „Benutzernamen/Passwort vergessen“ zu vermeiden.

Wenn der/die SchülerIn sein/ihr Abonnement ändern oder beenden will, nimmt er dies durch Änderung oder Beendigung seines Dauerauftrags selber vor. Im Fall einer Beendigung teilt er/sie dies Pundarika D.A.CH. mit, damit der Zugang zu IMBA beendet werden kann.

Was geschieht mit der Dana-Gabe? Sie geht an Tsoknyi Rinpoche und hilft ihm bei seinen vielfältigen Aktivitäten, vor allem bei der Unterstützung seiner Nonnen in Tibet und Nepal.

Es ist gut zu wissen, dass die Dana-Gabe nicht dazu dient, den erheblichen finanziellen und zeitlichen Aufwand für die Herstellung der Aufnahmen und ihre Bereitstellung in der Medien-Bibliothek zu honorieren, da dies bisher noch durch Spenden und ehrenamtliche Arbeit ermöglicht wird. Sollte sich dies ändern, müsste gegebenenfalls um eine Beteiligung der Schüler/Innen an diesen Kosten gebeten werden, was derzeit noch vermieden werden kann.

Anhang 1

Der INHALT der Internet-Medien-Bibliothek von Pundarika DACH (Stand Juni 2017)

- 2017 Kiental, Woche 1, DZOGCHEN, 13 Teachings + 2 Interviews
Videos, Audios, Inhaltsverzeichnis
- 2017 Kiental, Woche 2, BARDO-Belehrungen, 12 Teachings
Videos, Audios, Inhaltsverzeichnis
- 2016 Bern Wochenende, 4 Teachings
Videos, Audios
- 2016 Chiemsee, Woche 1, DZOGCHEN, 12 Teachings + 4 Interviews
Videos, Audios, Inhaltsverzeichnis
- 2016 Chiemsee, Woche 2, PALTRUL RINPOCHE, 12 Teachings + 4 Interviews
Videos, Audios, Inhaltsverzeichnis
- 2015 Chiemsee, Woche 1, DZOGCHEN, 12 Teachings + 4 Interviews
Videos, Audios, Inhaltsverzeichnis
- 2014 Chiemsee, Woche 1, DZOGCHEN, 12 Teachings + 4 Interviews
Videos, Audios, Inhaltsverzeichnis
- 2013 Chiemsee, Woche 1, OFFENES HERZ UND OFFENER GEIST IN DER DZOGCHEN-TRADITION,
12 Teachings + 4 Interviews
Videos, Audios, Inhaltsverzeichnis
- 2012 Chiemsee, Woche 1, DZOGCHEN, 12 Teachings + 5 Interviews
Videos, Audios, Inhaltsverzeichnis
- 2012 Chiemsee, Woche 2, MIPHAM's „BUDDHA-MEDITATION“. 12 Teachings + 5 Interviews
Videos, Audios, Inhaltsverzeichnis
- 2011 Beatenberg, Woche 1, DZOGCHEN, 12 Teachings + 4 Interviews,
Audios, Inhaltsverzeichnis
- 2011 Beatenberg, Woche 2, BODHICHITTA, 12 Teachings + 4 Interviews
Audios, Inhaltsverzeichnis
- 2011 Berlin Wochenende, GEWAHRSEIN – EMOTIONALE BLOCKADEN LÖSEN, 4 Teachings
Videos, Audios
- 2010 Riederalp, Woche 1, DZOGCHEN, Teachings + 4 Interviews + Vortrag von Tsoknyi Rinpoche
Audios
- 2010 Riederalp, Woche 2, UNTERSCHIEDUNG SEM UND RIGPA, Teachings + 4 Interviews + Vortrag von
Andreas Kretschmar
Audios
- 2009 Beatenberg, DZOGCHEN, Teachings
Audios
- 2008 Mittersill, DZOGCHEN, Teachings
Audios
- 2003 Kleinwalsertal, DZOGCHEN, Teachings
Audios

2003 Beatenberg, DZOGCHEN – BASIS, WEG UND RESULTAT, Teachings
Audios

2002 Hindelang, DZOGCHEN, Teachings
Audios

Anhang 2

DIE DANA-GABE (Von Andreas Kretschmar 2015, gekürzte Fassung)

Wir erhalten von Tsoknyi Rinpoche die Kernpunkte aller Traditionen – der Hinayana- und Mahayana-Tradition, des Mahayana-Sutra und Mahayana-Tantra, der Vajrayana-Tradition und des Dzogchen (Große Vollendung). All diese Traditionen versetzen uns in die Lage, die Quintessenz der buddhistischen Lehre zu praktizieren. Aus buddhistischer Sicht ist dies das kostbarste Geschenk, das wir je erhalten können.

Wenn wir von einem qualifizierten Meister der Vajrayana- oder Dzogchen-Tradition tiefgründige Belehrungen erhalten, dann verstehen wir den Meister als verdienstschaftendes Feld und drücken unsere Dankbarkeit durch das Überreichen von Spenden, „Dana“, aus, d.h. wir unterstützen durch diese die Aktivitäten des Meisters und erwirken gleichzeitig verdienstschaftende Faktoren für unseren eigenen Praxisweg.

Die höchste Form der Dankbarkeit drückt sich darin aus, dass wir die Lehren, welche wir vom Meister erhalten haben, umsetzen und praktizieren. Die zweite Form besteht darin, dass wir die Dharma-Aktivitäten des Meisters durch unsere Arbeits- und Dienstleistungen unterstützen. Die dritte Form besteht im Überreichen von Opfernaben/Dana. Dana ist kein Honorar. Es wird am besten mit der Bodhicitta-Geisteshaltung „Zum Wohle aller Wesen“ überreicht.

Mit unserer Dana-Gabe unterstützen wir ausschließlich Tsoknyi Rinpoches Nonnenprojekte. Alle anderen Kosten wie Transport- und Aufenthaltskosten von Tsoknyi Rinpoche sowie organisatorische Aufwendungen werden durch die Seminargebühr abgedeckt. Diese Seminargebühr ist kein Dana.